

# Adorfer Wochenblatt.

## Mittheilungen

über örtliche und vaterländische Angelegenheiten.

Dehnter Jahrgang.

Preis für den Jahrgang bei Bestellung von der Post: 1 Thaler, bei Bestellung des Blattes durch Botengelegenheit: 20 Neugroschen.

N<sup>o</sup> 24.

Erscheint jeden Mittwoch.

11. Juni 1845.

### Städtisches Rechnungswesen.

(Fortsetzung von No. 19.)

Zu III.

Siehe Akten, die wegen Feststellung und Uebertragung der durch den sogenannten Schafhutungsprozess auf Seiten der streitenden Bürger entstandenen und noch unberichtigten Schulden aus der Kammereikasse niedergesetzte Deputazion und deren Verfahren betr.; de Ao. 1832.

1) 15 Thlr. 6 Ngr. 1 Pf. oder 14 Thlr. 19 ggr. —

Konv. Geld rückständig gewesene Appellationsgerichtskosten, welche bereits am 24. Mai 1836. an das Königl. Justizamt zu Boigtsberg bezahlt worden sind, nach Bl. 132. und 135.

2) 71 Thlr. 7 Ngr. 8 Pf. oder 69 Thlr. 8 ggr. —

Konv. Geld, und zwar:  
50 Thlr. — das Kapital und  
19 „ 8 ggr. — rückständige Zinsen  
w. o.

an die unmündige Johanne Christiane Bösel nachher verehel. Klarner allhier, am 13. September 1836. bezahlt, nach Bl. 141. fg.

3) 64 Thlr. 9 Ngr. 3 Pf. oder 62 Thlr. 13 ggr. 8 Pf.

Konv. Geld, Entschädigung an den Schneidernstr. Johann Georg Karl Hertel allhier, welcher wegen eines für die Streitgenossen im Schafhutungsprozesse bei dem Bürger und Landfuhrmann Johann Adam Hertel hieselbst erborgten Kapitals von 200 Thlr. — Konv. Geld verklagt

und deshalb 262 Thlr. 13 Ngr. 8 Pf. zu bezahlen genöthigt worden war, von den Streitgenossen aber nur, das Kapital von 200 Thlr. — wieder erhalten hatte, bezahlt am 15. September 1836. nach Bl. 143.

4) 10 Thlr. — Ngr. — Pf. oder 9 Thlr. 14 ggr. 3 Pf.

Konv. Geld, an Herrn Hutmachernstr. Christian Friedrich Zentker allhier, am 20. März 1837. nach Bl. 145.

5) 25 Thlr. — Ngr. — Pf. oder 24 Thlr. — ggr. — Pf.

Konv. Geld, berichtigte Abschlagszahlung auf ein Kapital von 300 Thlr. —, welches Herr Johann Georg Eschenbach in Neukirchen zu fordern hatte, ingleichen auf die davon rückständigen Zinsen, am 1. Februar 1837. aus der Stadtkasse verlegt und am 20. März dess. Jahr. dahin restituirt,

nach Bl. 145<sup>b</sup>. fg.

6) 50 Thlr. 21 Ngr. 4 Pf. oder 49 Thlr. 8 ggr. 3 Pf.

Konv. Geld, fernerweit auf dieses Kapital nebst Zinsen an Herrn Eschenbach selbst ausgezahlt am 21. März 1837.

nach Bl. 147.

Anmerkung. Die vorstehend unter 2. bis mit 6. aufgeführten Posten wurden vor dem Vergleichsabschlusse, und zwar von den unten in der Etinahme unter 7. bemerkten 215 Thlr. 12 ggr. 4 Pf. Forderungsgeldern bezahlt.